



Bildungsministerium

Klage der Jüdischen Gemeinde Halle gegen den Landesrechnungshof abgewiesen

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 019/06

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 019/06

Magdeburg, den 24. Januar 2006

Klage der Jüdischen Gemeinde Halle gegen den
Landesrechnungshof abgewiesen

Das Verwaltungsgericht Dessau hat heute die Klage der Jüdischen Gemeinde zu Halle gegen den Landesrechnungshof voll umfänglich abgewiesen. Gegenstand der Klage war der Prüfbericht des Landesrechnungshofes vom 10.12.2002. Dabei ging es um die Frage der Prüfberechtigung des Landesrechnungshofes, um einzelne Prüfungsfeststellungen und die Folgerungen, die für die Jüdische Gemeinde zu Halle sowie für das Land Sachsen-Anhalt aus diesen Feststellungen zu ziehen sind.

Staatssekretär Winfried Willems begrüßte das Urteil des Verwaltungsgerichtes und sagte: „Ich sehe in diesem Urteil eine klare Bestätigung der Rechtsauffassung der Landesregierung, dass in dem neu abzuschließenden Vertrag mit den Jüdischen Gemeinden dem Landesrechnungshof eine Prüfmöglichkeit eingeräumt werden muss.“

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elzlj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de